



RÖFIX 793 SalePepe

Waschputz

Rechtliche und technische Hinweise:

Bei der Verarbeitung unserer Produkte sind die Angaben in unseren technischen Merkblättern zu beachten, sowie die Einhaltung der allgemeinen und jeweiligen spezifischen Ländernormen (UNI, ÖNORM, SIA, etc.) und die Empfehlung der jeweiligen nationalen Fachverbände (z.B.: SMGV, ÖAP; QG-WDS) zu berücksichtigen.

Anwendungsbereiche:

Mineralischer, witterungsbeständiger Struktur-Oberputz, Halbfertigprodukt. Sale Pepe ist mit 40% geeigneten Zuschlag zu ergänzen (Kalk-Zement-Basis mit individueller Körnungszugabe). Auf WDVS und Kalk-Zement-gebundene Unterputze im Aussenbereich. Applikation und nachträgliche Bearbeitbarkeit wie Kalkputze.

Edelputzfassaden, mit starker Bewitterung, farbigem Pigment und auf WDVS, sind mit einem diffusions-offenen, wasserabweisenden Anstrich zu versehen.

Beim Einsatz auf WDVS ist RÖFIX 793 Sale Pepe werkseitig funghizid/alghizid ausgestattet, bei der Bestellung muss diese Ausrüstung mitbestellt werden.

Jede Mischung ist vom Anwender auf die Eignung frühzeitig und praxisgerecht zu verproben.

RÖFIX hat keinen Einfluss auf die Qualität und Güte des verwendeten Zuschlages. Ein Zuschlag der die Sandgüte für z.B.: Beton erfüllt, ist grundsätzlich geeignet. Zuschläge mit Feinanteilen senken die Festigkeit, verändern die Wasseraufnahme und erfordern damit eine genaue Überprüfung, bevor diese eingesetzt werden.

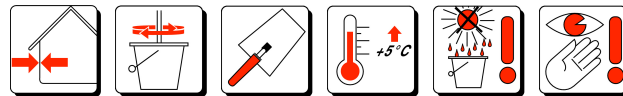
Sale Pepe ist kein Dickputzsystem. Die Applikation erfolgt in max. 1,5- Facher Kornstärke des Größtkornes. Sind nur vereinzelte grosse Körner im Zuschlag enthalten, ist darauf zu achten, dass mit feinkörniger Putzmasse nicht auf dem Grosskorn abgezogen wird, sondern in der Stärke des kleinen Zuschlages.

Sale Pepe ist ein individuell gestaltbares Spezialprodukt, eine natürliche Alterungserscheinung ist vollkommen normal und nicht als Mangel zu beurteilen.

Materialbasis:

- Natürlicher hydraulischer Kalk - NHL laut EN 459-1
- Zement
- Selektierter Natursand
- Selektierte, staubfreie Körnung > 0,5mm muss bauseits beigemischt werden (40% zur Ergänzung des Halbfertigputzes).
- Hydrophobierung (kapillar brechend)

Verarbeitung:



Verarbeitungsbedingungen:

Während der Verarbeitungs- und Trocknungsphase darf die Umgebungs- bzw. Untergrundtemperatur nicht unter +5 °C sinken.

Bis zur Durchtrocknung vor Frost, zu schneller Austrocknung (direkter Sonneneinstrahlung, Föhn) und nachträglicher Durchfeuchtung (Regen) schützen.

Untergrund:

Untergrund muss trocken, staubfrei, frostfrei, saugfähig, eben, ausreichend rau und tragfähig sowie frei von Ausblühungen und Trennmitteln wie Schalöl u.ä. sein.

Kalk-/Zement-gebundene WDVS-Unterputze müssen nach den gültigen Richtlinien in der vorgegebenen Schichtdicke aufgebracht und trocken sein (mind. 5 Tage - bei feucht-kalter Witterung länger).

Kalk/Zement-Unterputze können nach dem Erhärten verputzt werden.

Untergrund-Eignung:

Beton: auf Ausgleichsspachtel (Renostar oder Renoplus)

Untergrund-Vorbehandlung:

Stark saugende Untergründe mit Wasser gleichmässig vornässen oder mit einem geeigneten, saugausgleichenden Voranstrich versehen (ausser Gipsputz).

Stark sandende Untergründe mit geeignetem RÖFIX Tiefgrund verfestigen (z.B.: mineralischer RÖFIX PP 201 SILCA LF auf Kalk- Zement- Putz oder RÖFIX PP 301 HYDRÖ LF auf gipshaltigen und Kalk-Zement- Untergründen).

Glatte Betonflächen mit entsprechender RÖFIX Baukleber/Spachtelmasse vorspachteln.

Zubereitung:

Klares Wasser in einem sauberen Gefäss vorlegen und Trockenmörtel mittels leistungsfähigem Rührwerk (Rotor-Quirl) homogen anmischen.

Die Temperatur des Anmachwassers darf + 25 °C nicht überschreiten.

Während der Verarbeitung den gemischten Oberputz öfters durchrühren, um ein Absetzen der Körnung zu vermeiden.



RÖFIX 793 SalePepe

Waschputz

Verarbeitung: Auftrag erfolgt mittels rostfreier Stahltraufel/Glättkelle.
 Zusammenhängende Putzflächen ohne Unterbrechung "frisch-in-frisch" auftragen.
 Sale Pepe kann nach einem ersten Ansteifen ausgewaschen werden, damit die beigemengte, farbige Körnung ersichtlich wird.
 Nach vollkommener Austrocknung mit RÖFIX PP 211 verfestigen.
 Bei Wärmedämm-Verbundsystemen ist nach der Verfestigung mit RÖFIX PP 211 zusätzlich eine Hydrophobierung mit RÖFIX PP 405 von unten nach oben satt aufgestrichen vorzunehmen.
 Frischmörtel innerhalb von 2 Stunden verarbeiten.
 Material aus geöffneten Altgebinden nicht verwenden und auch nicht mit frischem Material vermengen.
 Anstriche dürfen erst nach völligem Austrocknen und Erhärten aufgebracht werden. Dies bedeutet ca. 7-10 Tage nach dem Verputzen, bei dickschichtiger Anwendung 2-3 Wochen (je nach Witterungsbedingungen).

Gefahrenhinweise: Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie auch aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese Sicherheitsdatenblätter durchzulesen.
 Andere Bauteile (z.B. Glas- und blanke Alu-Flächen) sind bis zur Karbonatisierung vor ablaufendem Regenwasser konstruktiv oder durch einen Anstrich zu schützen. Alle kalk- und zementhaltigen Produkte sind stark alkalisch und können solche Flächen ätzen (Gläser können blind werden, bzw. blankes Aluminium wird matt).

Verpackungshinweise: In feuchtigkeitsgeschützten Papiersäcken.

Lagerung: Trocken, auf Holzrosten lagern.
 Lagerzeit min. 12 Monate.

Technische Daten:

SAP-Artikelnummer	2000154830	2000148269
Art.-Nr.	147719	138056
Verpackungsart		
Einheit pro Palette	54 EH/Pal.	42 EH/Pal.
Einheit pro Palette (IT)	54 EH/Pal.	
Menge pro Einheit	25 kg/EH	30 kg/EH
Farbe	Rohweiss	
Körnung	0,8 mm	
Verbrauchshinweis	Verbrauchswerte sind Richtwerte und hängen stark von Untergrund und Verarbeitungstechnik ab. Bei erstmaliger Verarbeitung und bei Grossflächen Musterflächen anlegen.	
Wasserbedarfsmenge	ca. 5,5 ltr./EH	
Mindestputzdicke	ca. 2 mm	
Trockenrohddichte	ca. 1.357 kg/m ³	
Wasserdampfdiffusion μ	ca. 9	
Wärmeleitfähigkeit λ_D	0,45 W/mK (Tabellenwert)	
Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{10, dry}$ (EN 1745:2002)	0,45 W/mK (Tabellenwert) für P=50%	
Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{10, dry}$ (EN 1745:2002)	0,49 W/mK (Tabellenwert) für P=90%	
Spez. Wärmekapazität	ca. 1 kJ/kg K	
Druckfestigkeit (28 d)	2 N/mm ²	
Wasseraufnahme	< 0,4 kg/m ² *min0,5	
MG (EN 998-1)	CR, CS II, W1	



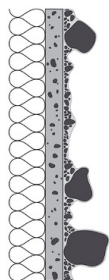
ROFIX 793 SalePepe

Waschputz

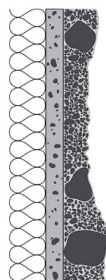


Technische Daten:

SAP-Artikelnummer	2000154830	2000148269
Verpackungshinweise	In feuchtigkeitsgeschützten Papiersäcken.	
Untergrund-Temperatur	> 5 °C < 30 °C	
Brandverhalten	A1 (EN13501-1)	



richtig



falsch

Allgemeine Hinweise:

Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Ausgaben ungültig.

Die Angaben dieses technischen Merkblattes entsprechen unseren derzeitigen Kenntnissen und praktischen Anwendungserfahrungen.

Die Angaben wurden sorgfältig und gewissenhaft erstellt, allerdings ohne Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit und ohne Haftung für die weiteren Entscheidungen des Benutzers. Die Angaben für sich alleine begründen kein Rechtsverhältnis oder sonstige Nebenverpflichtungen. Sie befreien den Kunden grundsätzlich nicht, das Produkt auf seine Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck eigenständig zu prüfen.

Unsere Produkte unterliegen, wie alle enthaltenen Rohstoffe, einer kontinuierlichen Überwachung, wodurch eine gleichbleibende Qualität gewährleistet ist.

Unser technischer Beratungsdienst steht Ihnen für Fragen bezüglich Verwendung und Verarbeitung sowie Vorführung unserer Produkte zur Verfügung.

Den aktuellen Stand unserer techn. Merkblätter finden Sie auf unserer Internet-Homepage bzw. können in der nationalen Geschäftsstelle angefordert werden.

Farbmustermaterial (Pulver im Sack) ist nur in einer Größenordnung bis 2 kg erhältlich.

Waschputze sind rau und offenporig. Sie sollten daher nicht in die stark belastete Spritzwasserzone (ca. 10- 15 cm) geführt werden (wie z.B.: Gebäudesockel, direkt bewitterte Terrassen, Aussentreppen, Vordächer, Werbeleuchtschriften, und andere Bauteile, die an der Fassade Spritzwasser verursachen).

Für diesen Einsatzbereich sollte eine geeignete Sockellösung ausgewählt werden (z.B.: Sockelblech, Steinverblendung, rückspringender Sockel mit gestrichenem Putz oder ähnliches). Waschputze erfordern für die Verarbeitung optimale Witterungsbedingungen von jedenfalls über +5 °C und unter +30 °C.

Temperaturen, die an die Grenzen dieses Bereiches stossen, verzögern oder beschleunigen bereits die Abbindung des Waschputzes. Die Bauabläufe und Gerüststandzeiten sind diesen Gegebenheiten anzupassen. Direkte Sonneneinstrahlung und Windbelastung an der Fassadenoberfläche bewirken während der Verarbeitung eine beschleunigte und partiell flächige Abbindung des Waschputzes. Daher ist ein umlaufendes, beschattendes Fassadenschutznetz unumgänglich. Laibungs- Innenflächen in Waschputzausführung erfordert einen deutlichen Arbeits- und Kostenmehraufwand. Werden diese Laibungen mit einem Wasch- oder Glattputz abgerieben und mit einem passenden Farbton gestrichen, können Zeit und damit Kosten eingespart werden.